



# Sonnenfell

Was es bedeutet für seine Arbeit zu brennen, das kann man erleben, wenn man Cornelia Sievers (Inhaberin des Hundesalon Sonnenfell in Oldenstadt) bei ihrer Tätigkeit beobachtet. In dem hellen, geschmackvoll eingerichteten Salon geht sie mit einer außergewöhnlichen Ruhe und Bestimmtheit auf ihre Klienten zu. Die Tiere spüren meist direkt in ihrer Anwesenheit sind sie sicher. Nicht zuletzt durch jahrelange Erfahrung, holt Cornelia Sievers ihre vierbeinigen Kunden dort ab, wo sie es benötigen. Ihr Feingefühl für die Bedürfnisse eines jeden Lebewesens gibt dem Service im Salon Sonnenfell den letzten Schliff. Auch wenn die Menschen hier eher Nebensache sind, hat die Geschäftsführerin auch für diese immer ein offenes Ohr und steht mit Rat und Tat in puncto Pflege, Erziehung und Alltag mit jungen, alten oder kranken Tieren zur Seite.

Am 21. Juli feiert Cornelia Sievers nun Ihr 30-jähriges Jubiläum – Ein Arbeitsleben, bunt gefüllt mit vielen Projekten auf unterschiedlichsten Ebenen, aber immer im Zeichen und Dienst der Tiere.

## 30 Jahre

## - Ein Leben im Zeichen der Tiere

Wie so oft, fing alles mit dem eigenen Dackel an. Als begeisterte und hingebungsvolle Züchterin von Dackeln war der Einstieg als Verbandsrichterin des Jagdgebrauchshundverbandes eine natürliche Weiterentwicklung. Genauso selbstverständlich ging es weiter, als eigene Kinder auf den Plan traten. Als Jugendobfrau des Niedersächsischen Teckelklubs führte Cornelia Sievers junge Menschen an die Haltung, das Training und den respektvollen Umgang mit den Hunden heran. Nicht nur in Freizeit und Ehrenamt war Frau Sievers dem Hund verschrieben. Aus der tiefen Leidenschaft für Jagdhunde wie Setter, Teckel und Bracken heraus, gründete die gelernte Kauffrau eines der ersten Ladengeschäfte in Deutschland spezialisiert auf Jagdhundebedarf. Equipment wie hochwertige Lederleinen, Geschirre und andere Ausrüstung, exklusiv abgestimmt auf Jagd mit Hund, waren zu der Zeit nicht alltäglich und somit erschloss sie auch geschäftlich dort ganz neues Territorium. Wer seine Arbeit mit Liebe macht, der wird belohnt – und so stand ihr Erfolg nie in Frage.

Seit 2011 leitet Cornelia Sievers nun den Hundesalon Sonnenfell. Eine fundierte und fachlich geprägte Ausbildung war für sie eine Selbstverständlichkeit – auf diesem Fachwissen, welches sie stetig und mit aktuellen Fortbildungen erweitert, basiert ihre Arbeit. Die Tätigkeit am Tier erfordert Respekt und Wissen für die Thematik. Fell ist nicht gleich Fell.

Bilder Katharina Großkrüger  
[www.silbermann-fotografie.com](http://www.silbermann-fotografie.com)



Ihr besonderes Steckenpferd sind immer noch die Jagdhunde aber auch jeder andere Hund ist herzlich willkommen und wird rundum verwöhnt im Salon Sonnenfell.

Als Frau Sievers vor Jahren Tellington TTouch® kennen lernte, war es, als würde endlich zusammenkommen, was zusammengehört. Wirkungsvolle Berührungen und spezielle Führübungen schaffen eine Möglichkeit zur Änderung von Haltungen und Gewohnheiten. Die Arbeit ermöglicht neue Bewegungsläufe, wie auch Verhaltensmuster und kann Heilvorgänge begünstigen. Aufmerksamkeit, Vertrauen und eine wunderbare Arbeitshaltung entstehen. Nicht nur von der taktilen Zuwendung profitieren die Vierbeiner unter Cornelia Sievers Obhut. Sie hat auch eine ausgewählte Produktpalette an Pflegeprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln sowie Kräuter, die unsere Lieblinge mit allem unterstützen, was sie benötigen. Hierbei setzt sie auf die Produkte von Anibio. Verlassen kann sich der Halter auf kompetente und erfahrene Beratung zu den jeweiligen Themen.

Nun ist die Geschäftsführerin des Salons auch nach 30 Jahren Berufserfahrung nicht müde, sich weiter fortzubilden und ihren Alltag mit den Kunden und deren Haustieren zu gestalten. Die Freude an der Arbeit sprudelt förmlich wie ein Jungbrunnen aus ihr heraus. Aber nach einem langen Tag keimt der Gedanke um eine engagierte Nachfolge manches Mal auf. Wer wird dieses Lebenswerk weiterführen? Cornelia Sievers würde sich sehr freuen, wenn eines Tages jemand ihr Geschäft übernimmt und auf neue Wege in die Zukunft bringt. So wie sie es bisher immer getan hat – im Sinne der Tiere mit viel Herz und Verstand.

